

②

Wir versanden soeben Prospekt:

Mitte April erscheint:

U m w e g e

Erzählungen von

Hermann Hesse

Entwurf des Umschlages und Einbands von E. R. Weiß

Geheftet Mark 3.50, in Leinen Mark 4.50, in Leder 6 Mark

Mit Recht vermeidet Hesse das Wort Novellen als Untertitel seines Buches und spricht von Erzählungen. Hesse hat eben die natürliche Gabe zu erzählen, er geht allem Gewaltigen in der Form aus dem Wege und rundet mit stiller Meisterschaft die Lebensschicksale, die ihm unter die Hand kommen. Er wirft einen charakteristischen, merkwürdig abwartenden und aufmerksamen Blick auf Menschen, die ihm begegnen, deutet ihre Wege in den kleinen Gassen und kleinen Verhältnissen und sucht und findet das Gesetz unter dem so ein Leben steht, das scheinbar nur durch Zufälle geführt wird. Und gerade dieses letztere ist das Einheitliche seines neuen Buches. So ein Ladidel zum Beispiel muß Barbier werden, weil er dazu und nicht zum Notar geboren ist; und wenn der Weg dazu auch durch ein Verbrechen geht, das dem bescheidenen Menschen sonst unmöglich wäre. Hesse führt seine Menschen auf Umwegen zu dem Ziel, für das sie geschaffen sind; und das gibt jeder der Erzählungen ihren moralischen Stil.

S. Fischer, Verlag, Berlin